

Kommentiertes Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

am

Seminar für Ägyptologie und Koptologie

Sommersemester 2015

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
9-10								
10-11			B.AegKo. 29 Ägyptische Religion (Seminar) <i>Arp-Neumann</i> <u>KWZ 3.701</u>	B.AegKo.33 Religiöse Gemeinschaften (Proseminar) <i>Behlmer</i> <u>KWZ 2.739</u>	B.AegKo.26 Ägyptische Geschichte (Proseminar) <i>Sternberg</i> <u>KWZ 0.602</u>	B.AegKo.30 Koptische Geschichte (Vorlesung) <i>Behlmer</i> <u>KWZ 0.603</u>	B.AegKo.35 und 38/ M.AegKo.05 Ramses der Große (Übung) <i>Witthuhn</i> <u>KWZ 0.607</u>	M.AegKo.06 Schwierige koptische Texte (Übung) <i>Behlmer</i> <u>KWZ 0.604</u> >KWZ 2.824
11-12								
12-13	M.AegKo.03 Ägyptische Kursiv-schriften (Übung) <i>Arp-Neumann</i> <u>KWZ 0.608</u>	M.AegKo.04/04a Neuägyptisch I (Übung) <i>Di Biase-Dyson</i> <u>KWZ 0.608</u>			B.AegKo.26 Ägyptische Geschichte (Vorlesung) <i>Sternberg</i> <u>KWZ 0.602</u>	B.AegKo.30 Koptische Geschichte (Proseminar) <i>Behlmer</i> <u>KWZ 0.603</u>		
13-14								
14-15		M.AegKo.08 Koptische Dialekte (Übung) <i>Behlmer</i> VG 2.107 >KWZ 2.824	B.AegKo.23 Mittelägyptisch II (Übung) <i>Di Biase-Dyson</i> <u>KWZ 0.609</u>	B.AegKo.25 Sahidisch II (Übung) <i>Behlmer</i> <u>KWZ 2.601</u> >KWZ 2.824	B.AegKo.28 Exkursionsvorbereitung (Seminar) <i>Endruweit</i> <u>KWZ 0.601</u>			
15-16								
16-17								
17-18								
18-19	B.AegKo.23 Mittel-ägyptisch II (Tutorium) <i>Ziegenbein</i> <u>KWZ 0.609</u>		B.AegKo.34/M.AegKo.10 Lektüre funerärer Texte (Übung) <i>Gestermann</i> <u>KWZ 2.808</u>		Ringvorlesung Vom Völkermord zur Gegenwart <i>Tamcke</i> <u>Theologicum/T01</u>			
19-20								

Seminar für Ägyptologie und Koptologie
Heinrich-Düker-Weg 14
37073 Göttingen
Telefon: 0551-39-24400
Fax: 0551-39-29332
E-mail: aegypten@uni-goettingen.de
Internet: <http://www.aegyptologie.uni-goettingen.de>

WILLKOMMEN

Herzlich willkommen zum Sommersemester 2015! Das Seminar für Ägyptologie und Koptologie begrüßt alle Studierenden, ob Neuanfänger/in oder alte Hasen. In diesem Vorlesungskommentar finden Sie alle notwendigen Informationen für den Semesterbetrieb sowie Kurzkomentare zu den Veranstaltungen des B.A. in Ägyptologie und Koptologie mit den beiden Schwerpunkten Ägyptologie oder Koptologie, des B.A. „Antike Kulturen“ und des M.A. in Ägyptologie und Koptologie. Hier finden Sie auch Ihre Ansprechpartner für Fragen des Studiums und der Seminarorganisation. Bitte machen Sie von unseren Beratungsangeboten des Seminars, insbesondere dem Peer-Mentoring und den Sprechstunden der Lehrenden, regen Gebrauch!

Webseite

Bitte besuchen Sie auch regelmäßig unsere Webseite <http://www.aegyptologie.uni-goettingen.de>. Dort finden Sie neben Informationen über die Lehrveranstaltungen, die Studiengänge, die Lehrenden und Mentor(inn)en sowie die Seminargeschichte auch Aktuelles wie Vorträge, Tagungen und Projekte. Sie finden dort auch eine Reihe von Links zu ägyptologischen und koptologischen Webseiten und anderen Ressourcen, die für Ihr Studium nützlich und hilfreich sein werden.

Lehrende und am Seminar Tätige

Dr. Janne Arp-Neumann, Wissenschaftliche Mitarbeiterin	39-21200
Prof. Dr. Heike Behlmer, Seminardirektorin	39-29420
JProf. Dr. Camilla Di Biase-Dyson	39-24401
Dr. Albrecht Endruweit, Lehrbeauftragter	39-27496
Prof. Dr. Louise Gestermann, Apl. Professorin	39-24400
Prof. Dr. Friedrich Junge, Professor i.R.	39-24426
Dr. des. Konstantin Lakomy, Lehrbeauftragter	39-24427
Prof. Dr. Gerald Moers, Apl. Professor	gerald.moers@univie.ac.at
Dr. Rafed El-Sayed, Dilthey-Fellow	39-24427
Prof. Dr. Heike Sternberg-el Hotabi, Apl. Professorin	39-24400
Esther Wegener, M.A. (Wissenschaftliche Mitarbeiterin Projekt Dr. El-Sayed)	39-24427
Mohammed Hussien-Yosef, M.A. (Projekt Dr. El-Sayed)	39-24427
Prof. Dr. Wolfhart Westendorf, Emeritus	39-24400
Orell Witthuhn, M.A., Studienkoordinator „Antike Kulturen“/Lehrbeauftragter	39-21245

Hilfskräfte des Seminars

Anna-Sophie Gehrke (stud. Hilfskraft, Seminararchiv)	39-21245
Natalja Kruglova, (stud. Hilfskraft, Bibliotheksangelegenheiten)	39-21245
Anja Roß (Koptisch-Tutorium)	39-21245
Nina Wagenknecht, B.A. (stud. Hilfskraft JProf. Di Biase-Dyson)	39-21245
Jan-Malte Ziegenbein (Mittelägyptisch-Tutorium)	39-21245
Philip Zimmermann (Homepage)	39-21245

Akademieprojekt „Digitale Edition des koptisch-sahidischen Alten Testaments“

Dr. Frank Feder	39-24426
Troy Griffiths, M.A.	39-24426
Theresa Kohl, M.A. (Koordinatorin)	39-24426
Malte Rosenau, M.A.	39-24426
Prof. Dr. Ulrich B. Schmid	39-24426
Dr. Alin Suciu	39-24426

Hilfskräfte des Akademieprojekts

Dominique Buckles, B.A.
Alberto Winterberg, B.A.
Rudolf Wucherpfennig

Mentoring

zentrale Mailadresse

aegyptologie.mentoring@web.de

Studienberatung

Vor der Aufnahme des Studiums wird dringend angeraten, die Angebote der Studienberatung wahrzunehmen. Bitte wenden Sie sich wegen eines Termins an:

Ägyptologie und Koptologie

Dr. Janne Arp-Neumann

jarp@uni-goettingen.de

Antike Kulturen

Orell Witthuhn, M.A.

antiekulturen@uni-goettingen.de

Studierendenvertretung

Die gewählten Studierendenvertreterinnen für das laufende Semester sind Anja Roß und Lisa Augner. Die Teilnahme am Studentischen E-Mail-Verteiler wird empfohlen; wenden Sie sich dafür bitte mit einer kurzen Mail an anja.ross@stud.uni-goettingen.de (Betreff: Studentischer E-Mail-Verteiler, Inhalt: Name, Studiengang und Semester).

Zeitschrift
Göttinger Miszellen (Prof. Dr. Heike Sternberg-el Hotabi)

39-24400

Sekretariat
Tel.: 39-24400
Fax: 39-29332

Räume und Öffnungszeiten

Die Büroräume des Seminars befinden sich im 2. Obergeschoß des Kulturwissenschaftlichen Zentrums (KWZ), Heinrich-Düker-Weg 14 (Räume 2.801-810 sowie 2.630-633). Die Seminarbibliothek wurde in die von der SUB geleitete Bereichsbibliothek Kulturwissenschaften (BBK) integriert, die sich ebenfalls im KWZ befindet. Das KWZ ist im Semester Montag bis Freitag von 7:00 Uhr bis 22:00 Uhr und Samstag 9:00 Uhr bis 22:00 Uhr geöffnet. Die BBK ist Montag bis Freitag 8:00 bis 22:00 Uhr, Samstag 10:00 bis 22:00 Uhr geöffnet. In der Klausurenphase öffnet die BBK zudem an drei Sonntagen von 10:00 bis 22:00 Uhr.

Sprechzeiten

Die Sprechzeiten der Lehrenden, Mentor(inn)en und der Hilfskräfte werden durch Aushang am Beginn des Semesters bekanntgegeben.

Vorbesprechung

Die Vorbesprechung, in der die Termine der nicht festgelegten Lehrveranstaltungen abgesprochen werden, findet am **Montag, den 13.04.15 im Raum KWZ 3.601 um 10:00 Uhr (s.t.)** statt.

Die Lehrveranstaltungen beginnen ab 13.04.2015 (Montag).

Hinweis zu den Fachbüchern in den Räumen des Seminars

In Raum 2.804 des KWZ sind einzelne ägyptologische Zeitschriften, Reihen und Monografien, die in der BBK bereits vorhanden sind, sowie Folianten aufgestellt. In Raum 2.808 werden weitere koptologische Fachbücher aufbewahrt. Diese Bände werden im OPAC aufgeführt und können (sollten die Exemplare der BBK nicht zugänglich sein) nach Absprache mit den Mitarbeitern oder Hilfskräften als Präsenzbestand eingesehen sowie ggf. kurzzeitig zum Kopieren entliehen werden.

LEHRVERANSTALTUNGEN

ÄGYPTOLOGIE UND KOPTOLOGIE

Bachelor-Studiengang

Alle Module des Bachelor-Studiengangs sind zusätzlich zu den im Einzelnen aufgeführten Verwendungsmöglichkeiten für das BA-Monofach „Antike Kulturen“ anrechenbar.
--

Modul B.AegKo.23: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch II

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ als eines der beiden Fächer gewählt haben.

Zugangsvoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache I: Mittelägyptisch I“ (B.AegKo.22). Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Klausur (60 Min.) am Ende des Semesters.

Das Modul besteht aus folgenden Einzelveranstaltungen, deren Belegung ebenfalls verpflichtend ist:

451856 Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache II (Camilla Di Biase-Dyson)

Übung, 2 SWS, Mi. 14.15-15.45, Raum KWZ 0.609

Die im vergangenen Semester erworbenen Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe werden vertieft und ausgebaut. Zunächst wird die Vermittlung der wichtigsten grammatischen Grundlagen fortgesetzt, so dass in der zweiten Semesterhälfte mit der Lektüre eines klassischen mittelägyptischen Textes begonnen werden kann. In dieser Unterrichtseinheit soll die selbstständige Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge im Vordergrund stehen. Regelmäßige Vor- und Nachbereitungen werden vorausgesetzt.

451902 Tutorium zur Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache II (Jan-Malte Ziegenbein)

Tutorium, 2 SWS, Mo. 18.15-19.45, Raum KWZ 0.609

Das Tutorium vertieft die in der Vorlesung vermittelten Grundkenntnisse anhand von Übungen und Hausaufgaben. Durch die Nachbereitung des Lektürestoffes wird außerdem die selbstständige Lektüre- und Analysepraxis unterstützt.

Kopiervorlagen mit den für beide Veranstaltungen notwendigen Unterrichtsmaterialien werden zu Semesterbeginn bzw. im Laufe der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Modul B.AegKo.25: Einführung in die koptische Schrift und Sprache II: Sahidisch II

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ als eines der beiden Fächer gewählt haben.

Zugangsvoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls „Einführung in die koptische Schrift und Sprache I: Sahidisch I“ (B.AegKo.24). Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Klausur (60 Min.) am Ende des Semesters.

451896 Einführung in die koptische Schrift und Sprache II: Sahidisch II (Heike Behlmer)

Übung, 2 SWS, Mi. 14.15-15.45 Raum KWZ 2.601 >> verlegt nach KWZ 2.824

Diese Veranstaltung ist die Fortsetzung des im Wintersemester begonnenen Kurses. Es werden die in Modul B.AegKo.24 erworbenen Grundkenntnisse der sahidisch-koptischen Sprachstufe vertieft. Die selbstständige grammatische Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge wird anhand von ausgewählter Lektüre eingeübt, die im Rahmen zweier unbenoteter Tests überprüft wird. Regelmäßige Hausaufgaben und Vorbereitungen werden vorausgesetzt.

4500454 Tutorium zur Einführung in die koptische Schrift und Sprache II: Sahidisch (Anja Roß)

Tutorium, 2 SWS, Termin nach Vereinbarung (Vorbesprechung)

Das Tutorium vertieft die in der Vorlesung vermittelten Grundkenntnisse anhand von Übungen und Hausaufgaben. Durch die Nachbereitung des Lektürestoffes wird außerdem die selbstständige Lektüre- und Analysepraxis unterstützt.

Modul B.AegKo.26: Einführung in die ägyptische Geschichte

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang im Studienfach „Ägyptologie und Koptologie“ den Studienschwerpunkt „Ägyptologie“ gewählt haben. Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.21 „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ vorangegangen sein.

Das Modul wird mit 9 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Klausur (60 Min.) am Ende des Semesters. Das Modul besteht aus den folgenden zwei Einzelveranstaltungen, die beide zu belegen sind:

451855 Einführung in die ägyptische Geschichte (Heike Sternberg-el Hotabi)

Proseminar, 2 SWS, Do. 10.15-11.45, Raum KWZ 0.602

Das Proseminar bildet eine Einheit mit der Vorlesung „Einführung in die ägyptische Geschichte“. Anhand unbenoteter Referate werden ausgewählte Epochen der ägyptischen Geschichte und deren Quellen beleuchtet.

451900 Einführung in die ägyptische Geschichte (Heike Sternberg-el Hotabi)

Vorlesung, 2 SWS, Do. 12.15-13.45, Raum KWZ 0.602

Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse der wichtigsten Quellen zu den Epochen der ägyptischen Geschichte vom Neolithikum bis zur Zeitwende. Lernziel ist darüber hinaus der Erwerb von Kompetenz im Gebrauch grundlegender geschichtswissenschaftlicher Terminologie in der Anwendung auf die ägyptische Geschichte. Die erworbenen Kenntnisse sollen im Rahmen zweier studienbegleitender unbenoteter Tests nachgewiesen werden.

Modul B.AegKo.28: Praxismodul „Exkursion“

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ den Schwerpunkt „Ägyptologie“ gewählt haben. Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.27 „Einführung in die ägyptische Archäologie und Denkmälerkunde“ vorangegangen sein. Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet.

453528 Vorbereitungsseminar und Exkursion (Albrecht Endruweit)

Seminar, 2 SWS, Do. 14:15-15.45, Raum KWZ 0.601

Im Seminar vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten durch das Vorbereiten und Halten eines unbenoteten Referates (ca. 45 Min.). Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist ein Referat (30 Min.) am Museumsobjekt. Das Seminar vermittelt Objektkenntnisse, die anhand ausgewählter ägyptischer und koptischer Denkmäler in einem Museum erlernt werden. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, unpubliziertes Material zur Veröffentlichung vorzubereiten.

Modul B.AegKo.29a: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte A

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ den Schwerpunkt „Ägyptologie“ gewählt haben. Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.21 „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ und/oder B.AegKo.26 „Einführung in die ägyptische Geschichte“ vorangegangen sein.

Das Modul wird mit insgesamt 9 Credits verpunktet und besteht aus den folgenden zwei Einzelveranstaltungen, die beide zu belegen sind:

450972 Ägyptische Religion (Janne Arp-Neumann)

Seminar, 2 SWS, Mi. 10:15-11:45, Raum KWZ 3.701

Das Alte Ägypten erscheint als eine überaus religiöse Kultur, da wir sie traditionell hauptsächlich über ihre Tempel- und Grabanlagen erforschen. Wandbilder, Statuen und zahlreiche Texte überliefern aber nicht nur religiöse Vorstellungen und Kulthandlungen, sondern geben auch Hinweise auf die Verwaltung von Kultbetrieben und das altägyptische Weltbild generell. Aus all diesen Quellen lernen wir, dass sich ein Bereich „Religion“ niemals sauber von anderen Bereichen, so etwa „Politik“, „Kunst“ und „Wirtschaft“, trennen ließe. Hinzu kommt, dass religiöse Handlungen, Vorstellungen und Konstruktionen im Alten

Ägypten nicht immer und nicht überall die gleichen waren, u.a. sind hierzu die Unterschiede zwischen privaten und staatlichen oder auch regional und zeitlich beschränkten Kulturen anzuführen. Diese besonderen Züge ägyptischer Religion(en) werden im Seminar behandelt und vor dem Hintergrund der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Religion im Allgemeinen und der ägyptischen Quellen im Besonderen diskutiert. Das Seminar vermittelt auf diese Weise umfangreiche Kenntnisse des ägyptischen Religionssystems (Götter, Mythen, Kult, Ritual, Tempelbetrieb) und der wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen. Die Wiedergabe der Kenntnisse wird im Rahmen eines studienbegleitenden Referates (ca. 30 Min.) erprobt und in Form einer schriftlichen Ausarbeitung (max. 15 Seiten) geprüft. Für den erfolgreichen Abschluss dieses Teilmoduls werden 4 Credits vergeben.

Einführende Literatur:

- Erik Hornung, Einführung in die Ägyptologie, 1993, S. 55-72.
- Helmut Brunner, Grundzüge der altägyptischen Religion, 1983.

451560 Independent Study zu Literatur und Textsorten (Janne Arp-Neumann)

Selbststudieneinheit, Termin nach Vereinbarung (Vorbesprechung)

Das Teilmodul vermittelt umfangreiche Kenntnisse im Bereich ägyptischer Literatur und Textsorten. Die Fähigkeit zur Unterscheidung von Gattungen und Texttypen wird anhand des Studiums ausgewählter Texte in Übersetzung erprobt und die erlernte Methodik ägyptologischer Textanalyse selbständig angewendet. In einem studienbegleitenden Zwischenbericht und einer abschließenden Hausarbeit (max. 15 S.) wird der Kompetenzerwerb überprüft. Für den erfolgreichen Abschluss des Teilmoduls werden 5 Credits vergeben.

Modul B.AegKo.30: Einführung in die koptische Geschichte

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ den Schwerpunkt „Koptologie“ gewählt haben. Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.21 „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ vorangegangen sein.

Das Modul wird mit 9 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Klausur (60 Min.) am Ende des Semesters. Das Modul besteht aus den folgenden zwei Einzelveranstaltungen, die beide zu belegen sind:

451898 Einführung in die koptische Geschichte (Heike Behlmer)

Vorlesung, 2 SWS, Do. 10.15-11.45, Raum KWZ 0.603

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die politische Geschichte, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte und Religionsgeschichte des nachpharaonischen Ägypten und der koptischen Kirche vom Beginn des ersten nachchristlichen Jahrtausends bis in das ausgehende Mittelalter und darüber hinaus. Weitere zentrale Themen sind die Erschließung der Quellen und die Periodisierung dieser Geschichte.

451899 Einführung in die koptische Geschichte (Heike Behlmer)

Proseminar, 2 SWS, Do. 12.15-13.45, Raum KWZ 0.603

Das Proseminar dient der Vertiefung der Kenntnisse zu den in der Vorlesung dargebotenen Stoffen. Es soll anhand ausgewählter Problemkomplexe aus den vorgetragenen Sachbereichen (siehe oben) die systematische Auseinandersetzung der TeilnehmerInnen mit historischen Fragestellungen fundieren. Dabei kann es sich um spezielle Methoden (etwa Datierungsmethoden oder Prosopographie), besondere Zeitspannen oder historische Ereignisse (z.B. „meletianischer Streit“ oder das Konzil von Chalcedon) und/oder sachliche Teilbereiche (wie Einrichtungen der Landesverwaltung oder der Prozess der Islamisierung Ägyptens) handeln.

Von den TeilnehmerInnen wird erwartet, dass sie ein Teilthema im angesprochenen Sinne übernehmen und dieses in einem studienbegleitenden und unbenoteten Referat aufbereiten und darstellen.

Einführende Literatur für beide Lehrveranstaltungen:

- Roger S. Bagnall, *Egypt in Late Antiquity*, Princeton 1993.
- Roger S. Bagnall, *Egypt in the Byzantine World*, Cambridge/New York 2007.
- Alan K. Bowman, *Egypt after the Pharaohs*, Paperback-Ausg., Oxford 1990.
- Stephen J. Davis, *The Early Coptic Papacy: the Egyptian Church and its leadership in late antiquity*, Cairo/New York 2004.
- Terry G. Wilfong, *The Non-Muslim Communities: The Christians*, in: *The Cambridge History of Egypt: Islamic Egypt: From the Arab Invasion to the Ottoman Conquest (641-1517)*, ed. Carl F. Petry, Cambridge 1998, 175-197.

Als kurze Darstellung des Zeitraumes der „Spätantike“ sei empfohlen

- Hartwin Brandt, *Das Ende der Antike. Geschichte des spätrömischen Reiches*, München 2001 (3. Auflage ebd. 2007; C.H. Beck Wissen in der Beck'sche Reihe Bd.2151)

Als ausführliche und gründlich fundierte Darstellung zur „Spätantike“ ist heranzuziehen

- Alexander Demandt, *Die Spätantike. Römische Geschichte von Diocletian bis Justinian*, 2. vollständig bearbeitete und erweiterte Auflage, München 2007 (= Handbuch der Altertumswissenschaft. Abt. III, Teil 6).

Modul B.AegKo.32: Koptische Dialekte. Bohairisch

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ den Schwerpunkt „Koptologie“ gewählt haben. Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.25 „Einführung in die koptische Schrift und Sprache II: Sahidisch II“ vorangegangen sein.

Das Modul wird mit insgesamt 12 Credits verpunktet. Es besteht aus zwei Einzelveranstaltungen, deren erster Teil die Übung „Einführung in das Bohairische“ war, die im Wintersemester angeboten wurde.

453529 Independent Study Bohairisch II: Lektüre (Heike Behlmer)

Selbststudieneinheit, Termin nach Vereinbarung

Die Selbststudieneinheit dient der Vertiefung der im ersten Teilmodul erworbenen Grundkenntnisse der bohairisch-koptischen Sprachstufe. Die Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge wird anhand der Lektüre ausgewählter bohairischer Texte erarbeitet. Die Kenntnisse und Fähigkeiten werden im Rahmen von zwei Zwischenberichten überprüft. Eine benotete Hausarbeit bildet den Abschluss, in der ein unbekannter bohairischer Text übersetzt wird (25 Zeilen, ca. 250 Wörter).

Bei Interesse kann für diesen Kurs eine Lesegruppe eingerichtet werden, die verschiedene Texte der bohairischen Literatur liest und diskutiert.

Modul B.AegKo. 33a: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte A

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ den Schwerpunkt „Koptologie“ gewählt haben. Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.21 „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ und/oder B.AegKo.30 „Einführung in die koptische Geschichte“ vorangegangen sein. Das Modul wird mit insgesamt 9 Credits verpunktet und besteht aus den folgenden zwei Einzelveranstaltungen, die beide zu belegen sind:

453536 Religiöse Gemeinschaften (Heike Behlmer)

Proseminar, 2 SWS, Mi. 10.15-11.45, Raum KWZ 2.739

Das Teilmodul vermittelt umfangreiche Kenntnisse der Strukturierung des Christentums in Ägypten (Organisation; soziale Aspekte; etc.), der Ausprägung verschiedener christlicher Gruppen und Strömungen (Mönchtum; Anachorese; etc.) und der wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen. Die Wiedergabe der Kenntnisse erfolgt in Form eines studienbegleitenden Referates (ca. 30 Min.) und wird anhand einer schriftlichen Ausarbeitung (max. 15 Seiten) geprüft.

450974 Independent Study Textsorten des koptischen Ägypten (Heike Behlmer)

Selbststudieneinheit, Termin nach Vereinbarung (Vorbesprechung)

Das Teilmodul gibt eine Einführung in die Textsorten und Genres der koptischen Literatur aus Ägypten: literarische Texte (z.B. Bibel, Apokrypha, Mönchsliteratur, Predigtliteratur), semi-literarische Texte (z.B. magische Texte) und dokumentarische Texte (z.B. Verträge, Briefe). Zu erwerbende Kenntnisse sind die Fähigkeit zur Unterscheidung von Gattungen und Texttypen anhand des Studiums ausgewählter Texte in Übersetzung sowie der selbständigen Anwendung erlernter Methodik koptologischer Textanalyse. Der Kompetenzerwerb wird in einem Zwischenbericht überprüft und die Wiedergabe der Kenntnisse erfolgt im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (15 Seiten).

Modul B.AegKo. 34: Lektüre und Analyse ägyptischer Texte

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlveranstaltung für alle Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang das Fach „Ägyptologie und Koptologie“ gewählt haben. Vorkenntnisse in den ägyptischen Sprachen werden dringend empfohlen. Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet, Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Modulprüfung in Form einer Klausur (60 Min.).

4502043 Lektüre funererer Texte (Louise Gestermann)

Seminar, 2 SWS, Mi. 12.15-13.45; KWZ 2.808

Die Veranstaltung wird sich zunächst mit der Lektüre ausgewählter Sprüche aus den Pyramidentexten beschäftigen, die grammatikalisch analysiert und inhaltlich erschlossen werden sollen. Darüber hinaus sollen am Beispiel einiger Texte Verbindungslinien zu den Sargtexten gezogen werden, die als Nachfolgecorpus der Pyramidentexte gelten können. Das Seminar setzt die Lektüre ausgewählter funererer Texte aus dem WS 2014/15 fort, ein Einstieg ist aber jederzeit möglich. Voraussetzung sind allein Kenntnisse des Klassisch-Ägyptischen („Mittelägyptischen“). Das Seminar kann von Studierenden ab dem 4. Semester besucht werden.

Die Texte für die Lektüre werden vor Semesterbeginn bekanntgegeben.

Modul B.AegKo.35: Probleme der ägyptischen Archäologie und Architekturforschung

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlveranstaltung für alle Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang das Fach „Ägyptologie und Koptologie“ gewählt haben. Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet, Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Modulprüfung in Form einer schriftlichen Ausarbeitung (max. 15 Seiten) eines im Seminar gehaltenen Referates (ca. 45 Min.).

4501753 Ramses der Große und die Welt des östlichen Mittelmeerraumes (Orell Witthuhn)

Seminar, 2 SWS, Fr. 10:15-11:45 Uhr, Raum KWZ 0.607.

Im 13. Jahrhundert v. Chr. standen sich zwei altorientalische Großreiche feindlich gegenüber: Ägypten auf der einen, das Hethiterreich auf der anderen Seite. In Syrien-Palästina prallten die gegenseitigen Einflusssphären aufeinander und sollten in der sog. Kadesch-Schlacht abgesteckt werden. Jedoch ließ sich dieser Konflikt nicht militärisch lösen. Durch einen Friedens- und Heiratsvertrag wurden die politischen Interessen beider Großreiche ausgeglichen. Der regierende Pharao Ramses II. (1279-1213 v. Chr.) nutzte den gewonnenen Frieden, um in seinem Land zahlreiche Bauten zur Repräsentation königlicher Macht sowie göttlicher Gnade errichten zu lassen und nach Osten wie nach Süden Ägyptens hin militärisch auszugreifen.

In dem Seminar wird überblicksartig die Kontroverse zwischen den Ägyptern und den Hethitern im Rahmen von Referaten dargestellt und eine Übersicht über die verschiedenen Quellen zur Geschichtsschreibung des östlichen Mittelmeerraums jener Zeit gegeben.

Modul B.AegKo.38: Kulturwissenschaftliche Fragestellungen

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlveranstaltung für alle Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang das Fach „Ägyptologie und Koptologie“ gewählt haben. Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet, Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Modulprüfung in Form einer schriftlichen Ausarbeitung (max. 15 Seiten) eines im Seminar gehaltenen Referates (ca. 45 Min.).

4501753 Ramses der Große und die Welt des östlichen Mittelmeerraumes – Alternative Moduluordnung (Orell Witthuhn)

Seminar, 2 SWS, Fr. 10:15-11:45 Uhr, Raum KWZ 0.607.

Im 13. Jahrhundert v. Chr. standen sich zwei altorientalische Großreiche feindlich gegenüber: Ägypten auf der einen, das Hethiterreich auf der anderen Seite. In Syrien-Palästina prallten die gegenseitigen Einflussphären aufeinander und sollten in der sog. Kadesch-Schlacht abgesteckt werden. Jedoch ließ sich dieser Konflikt nicht militärisch lösen. Durch einen Friedens- und Heiratsvertrag wurden die politischen Interessen beider Großreiche ausgeglichen. Der regierende Pharao Ramses II. (1279-1213 v. Chr.) nutzte den gewonnenen Frieden, um in seinem Land zahlreiche Bauten zur Repräsentation königlicher Macht sowie göttlicher Gnade errichten zu lassen und nach Osten wie nach Süden Ägyptens hin militärisch auszugreifen.

In dem Seminar wird überblicksartig die Kontroverse zwischen den Ägyptern und den Hethitern im Rahmen von Referaten dargestellt und eine Übersicht über die verschiedenen Quellen zur Geschichtsschreibung des östlichen Mittelmeerraums jener Zeit gegeben.

Modul B.AegKo.39: Ägyptologisches und/oder koptologisches Praktikum

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ den Schwerpunkt „Ägyptologie“ oder „Koptologie“ gewählt haben.

Das Modul wird mit insgesamt 6 Credits verpunktet, die Prüfung besteht in einem schriftlichen Arbeitsbericht (max. 5 Seiten). Es kann nach Bedarf belegt werden: Die Studierenden absolvieren ein 3-4-wöchiges Praktikum an einer Institution ihrer Wahl, für das sie eine schriftliche Einladung bzw. Bescheinigung erhalten haben. Für Fragen zur Organisation und ggf. Vermittlung wenden Sie sich bitte an Dr. Janne Arp-Neumann.

Master-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“

Alle Module des Master-Studiengangs sind zusätzlich zu den im Einzelnen aufgeführten Verwendungsmöglichkeiten mit Ausnahme (M.AegKo.4a) für den Masterstudiengang „Antike Kulturen“ anrechenbar.

Modul M.AegKo.01: Lektüre schwieriger ägyptischer Texte

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für Studierende, die sich im Master-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ für den Studienschwerpunkt „Ägyptologie“ oder für das 36-C-Modulpaket „Ägyptologie“ entschieden haben. Bei Belegung dieses Moduls sollten im Idealfall vertiefte Kenntnisse des Mittelägyptischen vorliegen.

Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen, deren erstes, die Übung „Lektüre schwieriger mittelägyptischer Texte“, im Wintersemester angeboten wurde. Es wird mit insgesamt 9 Credits verpunktet.

455184 Independent Study „Lektüre nach Wahl“ (Heike Sternberg-el Hotabi)

Selbststudieneinheit, Termin nach Vereinbarung (Vorbesprechung).

In der Selbststudieneinheit werden die Studierenden mit seltener gelesenen Varietäten des Ägyptischen (z.B. Altägyptisch; Texte der 18. Dynastie; Neomittelägyptisch) vertraut. Sie vertiefen die Kompetenz, sich nicht nur anhand von Standardgrammatiken, sondern anhand ägyptologisch-linguistischer Sekundärliteratur dem Verständnis schwieriger Texte zu nähern. Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten werden anhand eines Zwischenberichts (max. 5 Seiten) und in einer Klausur (60 Min.) überprüft.

Modul M.AegKo.03: Ägyptische Kursivschriften

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für Studierende, die sich im Master-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ für den Studienschwerpunkt „Ägyptologie“ oder für das 36-C-Modulpaket „Ägyptologie“ entschieden haben. Es kann auch als Wahlpflichtmodul für den Studienschwerpunkt „Koptologie“ bzw. für das 36-C-Modulpaket „Koptologie“ belegt werden. Bei Belegung dieses Moduls sollten im Idealfall vertiefte Kenntnisse des Mittelägyptischen vorliegen.

Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss ist das Bestehen der Klausur (120 Min.) am Ende des Semesters.

454582 Ägyptische Kursivschriften (Janne Arp-Neumann)

Übung, 2 SWS, Mo. 12.15-13.45, Raum KWZ 0.608

Die Übung vermittelt Kenntnisse der wichtigsten ägyptischen Kursivschriften. Die dafür ausgewählten Texte werden in Form von veröffentlichten Reproduktionen betrachtet. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Handschriften anhand paläographischer Charakteristika selbständig zu datieren und sie erlernen Techniken zur Edition unpublizierter Handschriften. Vertiefte Kenntnisse des Mittelägyptischen werden als Zugangsvoraussetzung dringend

empfohlen; Kenntnisse des Neuägyptischen werden nicht vorausgesetzt, sondern können parallel im Modul M.AegKo.4 erworben werden.

Einführende Literatur:

- Georg Möller, Liste der wichtigsten hieratischen Zeichen zum Gebrauch in Vorlesungen, 1916.
 - Naissance de l'Écriture. Cunéiformes et Hiéroglyphes. Galeries Nationales d'Exposition du Grand Palais, Paris, 1982.
-

Modul M.AegKo.04: Neuägyptisch

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für Studierende, die sich im Master-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ für den Studienschwerpunkt „Ägyptologie“ oder für das 36-C-Modulpaket „Ägyptologie“ entschieden haben. Bei Belegung dieses Moduls sollten im Idealfall vertiefte Kenntnisse des Mittelägyptischen vorliegen.

Das Modul wird mit insgesamt 9 Credits verpunktet. Es besteht aus zwei Teilmodulen, deren zweites, die Selbststudieneinheit „Neuägyptisch II“ im Wintersemester 2014/15 angeboten wurde und jederzeit nach Bedarf angeboten werden kann.

454587 Neuägyptisch I (Camilla Di Biase-Dyson)

Übung, 2 SWS, Di. 12.15-13.45; Raum KWZ 0.608

Die Übung dient dem Erwerb von Grundkenntnissen der neuägyptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie für das Neuägyptische. Das Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen und der Formenbildung wird ausgebildet. Eine erste Lektüre von Übungssätzen und von ausgewählten Texten wird praktiziert. Die erworbenen Kenntnisse werden in zwei studienbegleitenden unbenoteten Tests reproduziert und in der Klausur (120 Min.) am Ende des Semesters geprüft. Vertiefte Kenntnisse des Mittelägyptischen werden als Zugangsvoraussetzung dringend empfohlen.

Modulvariante M.AegKo.04a: Einführung in das Neuägyptische: Neuägyptisch I

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die sich im Master-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ für den Studienschwerpunkt „Koptologie“ oder für das 36-C-Modulpaket „Koptologie“ entschieden haben.

Es besteht **nur** aus der Übung (Veranstaltungsnummer **454587**, siehe oben) und wird mit 6 Credits verpunktet.

Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Klausur (120 Min.).

Modul M.AegKo.06: Lektüre schwieriger koptischer Texte

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für Studierende, die sich im Master-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ für den Studienschwerpunkt „Koptologie“ oder für das 36-C-Modulpaket „Koptologie“ entschieden haben. Bei Belegung dieses Moduls sollten im Idealfall vertiefte Kenntnisse des Koptisch-Sahidischen vorliegen. Es wird mit insgesamt 9 Credits verpunktet und besteht aus zwei Teilmodulen, deren zweites im Wintersemester angeboten wurde und jederzeit nach Bedarf angeboten werden kann.

454586 Lektüre schwieriger koptischer Texte: Lektüre schwieriger sahidischer Texte (Heike Behlmer)

Übung, 2 SWS, Fr. 10.15-11.45; Raum KWZ 0.604 >> verlegt nach KWZ 2.824

In der Übung werden die im Bachelor-Studiengang erworbenen Fähigkeiten zur grammatischen und semantischen Analyse koptisch-sahidischer Texte angewendet. Das ungewöhnliche, schwierige und z.T. fragmentarische Material setzt Transferleistungen der im Bachelor-Studiengang erworbenen Analysepraxis voraus. Es wird die Kompetenz vermittelt, sich nicht nur anhand von Standardgrammatiken, sondern anhand koptologisch-linguistischer Sekundärliteratur dem Verständnis schwieriger Texte zu nähern. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Klausur (120 Min.).

Modul M.AegKo.08: Koptische Dialekte

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für Studierende, die sich im Master-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ für den Studienschwerpunkt „Koptologie“ oder für das 36-C-Modulpaket „Koptologie“ entschieden haben. Bei Belegung dieses Moduls sollten im Idealfall vertiefte Kenntnisse des Koptisch-Sahidischen vorliegen. Das Modul wird mit insgesamt 9 Credits verpunktet und besteht aus zwei Teilmodulen, deren zweites im Wintersemester 2012/13 angeboten wurde und jederzeit nach Bedarf angeboten werden kann.

454585 Koptische Dialekte: Einführung in regionale Sprachformen des Koptischen (Heike Behlmer)

Übung, 2 SWS, Di. 14.15-15.45; VG 2.107 >> verlegt nach KWZ 2.824

Die Übung dient dem Erwerb von vertiefenden Grundkenntnissen in koptischen Dialekten mit Ausnahme des Bohairischen sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie. Das Erkennen dialektaler Varianten wird erlernt und ein Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen und der Formenbildung ausgebildet. Es wird eine erste Lektüre von Übungssätzen praktiziert. Die erworbenen Kenntnisse werden in zwei studienbegleitenden unbenoteten Tests reproduziert. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Klausur (120 Min.).

Vertiefte Kenntnisse des Koptisch-Sahidischen werden als Zugangsvoraussetzung dringend empfohlen.

Modul M.AegKo.10: Analyse ägyptischer Texte unterschiedlicher Sprachstufen

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlveranstaltung im Professionalisierungsbereich für alle Studierende im Masterstudiengang „Ägyptologie und Koptologie“. Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Prüfung in Form einer Klausur (60 Min.).

4502043 Lektüre funererer Texte (Louise Gestermann)

Seminar, 2 SWS, Mi. 12.15-13.45; KWZ 2.808

Die Veranstaltung wird sich zunächst mit der Lektüre ausgewählter Sprüche aus den Pyramidentexten beschäftigen, die grammatikalisch analysiert und inhaltlich erschlossen werden sollen. Darüber hinaus sollen am Beispiel einiger Texte Verbindungslinien zu den Sargtexten gezogen werden, die als Nachfolgecorpus der Pyramidentexte gelten können. Das Seminar setzt die Lektüre ausgewählter funererer Texte aus dem WS 2014/15 fort, ein Einstieg ist aber jederzeit möglich. Voraussetzung sind allein Kenntnisse des Klassisch-Ägyptischen („Mittelägyptischen“). Das Seminar kann von Studierenden ab dem 4. Semester besucht werden.

Die Texte für die Lektüre werden vor Semesterbeginn bekanntgegeben.

Alternatives Angebot für M.AegKo.10:

4502044 Lektüre ägyptischer Texte (Gerald Moers)

Blockseminar in der Woche vom 06.07.-10.07.2015, genaue Zeiten in Absprache mit den Interessent/inn/en), KWZ 2.808.

Gelesen werden Texte und Textauszüge aus dem Bereich des sogenannten *life-writing* (=> „autobiographische“ Texte) vom Alten Reich bis in die ptolemäische Zeit. Neben der grammatischen Analyse wird vor allem die historisch-typologische Entwicklung der Textsorte im Mittelpunkt stehen. Eine Liste mit genauen Angaben der vorzubereitenden Texte hängt zu Beginn des Sommersemesters aus.

Literaturhinweise zur Orientierung:

Liz Froom, *Biographical Texts from Ramessid Egypt*. Writings from the Ancient World, Atlanta 2007.

Andrea Gnirs, Die ägyptische Autobiographie, in: A. Loprieno (Hg.), *Ancient Egyptian Literature: History and Forms*, PdÄ 10, Leiden 1996, 191-141.

Karl Jansen-Winkeln, *Ägyptische Biographien der 22. und 23. Dynastie*. ÄAT 8, Wiesbaden 1985.

Karl Jansen-Winkeln, Bemerkungen zu den Frauenbiographien der Spätzeit, in: *AF* 31 (2004), 358-373.

Nicole Kloth: *Die autobiographischen Inschriften des ägyptischen Alten Reiches Untersuchungen zur Phraseologie und Entwicklung*. SAK Beihefte 8, Hamburg 2002.

Sabine Kubisch, *Lebensbilder der 2. Zwischenzeit. Biographische Inschriften der 13.-17. Dynastie*. SDAIK 24, Heidelberg 2008.

Renate Landgrafova, *It is My Good Name that You Should Remember. Egyptian Biographical Texts on Middle Kingdom Stelae*, Praha 2011.

Miriam Lichtheim, *Ancient Egyptian Autobiographies Chiefly of the Middle Kingdom*. OBO 84, Freiburg & Göttingen.

Modul M.AegKo.12: Ägyptologisches und/oder koptologisches Praktikum

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlveranstaltung für den Professionalisierungsbereich des Master-Studienganges „Ägyptologie und Koptologie“. Das Modul wird mit insgesamt 6 Credits verpunktet, die Prüfung besteht in einem schriftlichen Arbeitsbericht (max. 5 Seiten). Es kann nach Bedarf belegt werden: Die Studierenden absolvieren ein mindestens 3-wöchiges Praktikum an einer Institution ihrer Wahl, für das sie eine schriftliche Einladung bzw. Bescheinigung erhalten haben. Für Fragen zur Organisation und ggf. Vermittlung wenden Sie sich bitte an Dr. Janne Arp-Neumann.

Zusatzveranstaltungen

4502212 Ägyptische magische Texte (Rafed El-Sayed)

Blockseminar, Termine und Raum werden in der Vorbesprechung bekannt gegeben. Das Seminar will einen Überblick über magische Texte aus dem Alten Ägypten vom AR bis in die koptische Zeit geben. Ausgewählte Texte sollen in Auszügen gelesen und ihr magischer Kontext erörtert werden. Die Studierenden übernehmen die Vorbereitung zu den einzelnen Textgruppen. Eine Literatur- und Themenliste wird rechtzeitig auf StudIP hochgeladen. Grundkenntnisse des Ägyptisch-Koptischen werden vorausgesetzt.

4502213 Das Tal der Könige in der späten 18. Dynastie (Konstantin Lakomy)

Blockseminar, Termine und Raum werden in der Vorbesprechung bekannt gegeben. Das Seminar möchte einen Überblick über die königlichen und sogenannten privaten Bestattungen der späten 18. Dynastie im Tal der Könige geben. Der Fokus liegt auf der Bestattung König Tutenchamuns, die im Zusammenhang mit den Bestattungen in KV 54, 55 und 63 betrachtet wird. Für einen ersten Überblick sei auf www.thebanmappingproject.com verwiesen. Keine Teilnahmevoraussetzungen.

401122 Ringvorlesung „Vom Völkermord zur Gegenwart. Armenier, Syrer und Kopten“ (Heike Behlmer / Martin Tamcke)

Ringvorlesung, 2 SWS, Do. 18.15-19.45, Theologicum/T01

Die Ringvorlesung thematisiert die Zeit, in der die orientalische Christenheit mehr und mehr unter Druck geriet durch Pogrome, Genozide, Migration. Die wichtigsten Ereignisse werden in Einzelvorlesungen von anerkannten Spezialisten vorgestellt. Es entsteht so ein Mosaik zur Geschichte der orientalischen Christenheit der letzten zweihundert Jahre. Die oft schwierigen Fragen etwa christlich-muslimischer Koexistenz werden anhand der Einzelthemen aus der Perspektive bedacht, die bewusst die Perspektive der orientalischen Christen das Bestimmende sein lässt.

16. April 2015 • Martin Tamcke (Göttingen)

Vom Völkermord zur Gegenwart. Streifzüge und Beobachtungen zu Armeniern, Syrern und Kopten vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart

30. April 2015 • Raffi Kantian (Hannover)

Der Völkermord an den Armeniern

07. Mai 2015 • Cordula Weissköppel (Bremen)

Trauern um Märtyrer: koptisch-orthodoxe Ikonenbilder im digitalen Zeitalter

21. Mai 2015 • Gudrun Löwner (Bangalore-Indien)

Auf den Spuren der armenischen Christen in Indien

11. Juni 2015 • Kai Merten (Marburg)

"Der Krimkrieg (1853 - 56) und seine Auswirkungen auf die Christen im Osmanischen Reich"?

18. Juni 2015 • Sebastian Elsässer (Kiel)

„Die Kopten und die gegenwärtigen Umwälzungen in Ägypten“

25. Juni 2015 • Volker Metzler (Bamberg/Göttingen)

Eine Kommission, durch welche „die deutsche Christenheit ihrer Liebespflicht gegen ein um seine Existenz ringendes, altchristliches Volk nachkommen und dadurch alle die gehässigen Anklagen von seiten unserer Gegner [...] widerlegen kann.“ Die OIK und die armenische Frage 1916-1918.

02. Juli 2015 • Shabo Talay (Berlin)

Zur Reaktion der syrischen Christen auf die türkisch-kurdischen Angriffe im Ersten Weltkrieg: Die gescheiterte Verteidigungsstrategie von Bsorino

09. Juli 2015 • Martin Tamcke (Göttingen)

Armeniergenozid und Göttingen

Kommentiertes Verzeichnis der Lehrveranstaltungen
am Seminar für Ägyptologie und Koptologie
der Georg-August-Universität Göttingen

Sommersemester 2015

Zusammengestellt von Janne Arp-Neumann
in Gemeinschaft mit den Lehrenden des Seminars

Göttingen, März 2015.